

Verlag von E. A. Seemann in Leipzig

Fünfzigster Jahrgang [®]
der
Zeitschrift für bildende Kunst

Die „Zeitschrift für bildende Kunst“, die heute das Jubiläum ihres fünfzigsten Jahrgangs feiert, ist recht eigentlich ein Kind der grossen Zeit, die mit der Eroberung von Schleswig-Holstein für Deutschland anbrach. Wenn auch die Düppelstürmer kaum teil an ihr genommen haben, die Begeisterung und der Aufschwung durch die grossen Kriege hat sie getragen, hat sie lebenskräftig gemacht, so dass sie sich neben allen Genossinnen, die seither rechts und links aus der Erde gewachsen sind, siegreich und vornehm gehalten hat.“

Mit diesen Worten beginnt WILHELM VON BODE seinen Aufsatz an der Spitze des Oktoberheftes. Und da eben Bode selbst der älteste noch wirkende Mitarbeiter meiner Zeitschrift ist, so hat dem zu Ehren MAX LIEBERMANN Bodes Porträt für das Heft in einem glänzenden Stile radiert. Auch des weiteren habe ich die Freude, in den ersten Heften des fünfzigsten Jahrganges Aufsätze und Graphische Blätter von besonderem Range den Kunstfreunden geben zu können (dabei eine neue RADIERUNG MAX KLINGERS, eine grosse Komposition im Stile seines „Zeltes“), so dass jetzt ein Abonnement ungewöhnliche Gelegenheit bietet.

Die „Zeitschrift für bildende Kunst“ kostet halbjährlich 18 Mark ordinär, mit 25 Prozent bar. Der Jahrgang besteht aus 12 starken illustrierten Heften mit Originalradierungen, aus dem 16 seitigen Wochenblatt „Kunstchronik und Kunstmarkt“ und aus 12 illustrierten Heften „Kunstgewerbeblatt“.

Diese 3 Zeitschriften zusammen halbjährlich 18 Mark.